

<b>Stadt Braunschweig</b>		TOP
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
Referat HH, Controlling u. Beteiligungen 0200.11	12793/09	27. Aug. 09

## Vorlage

Beratungs folge	Sitzung	Beschluss							
		Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert	
Finanz- und Personalausschuss		10. Sept. 09	X						
Verwaltungsausschuss		15. Sept. 09		X					
<b>Rat</b>		22. Sept. 09	X						
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR						

		Ja	X	Nein			Ja	X	Nein			Ja	X	Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

### Haushaltsvollzug 2009

hier: **Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 89 und 91 Abs. 5 NGO**

„Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 89 und 91 Abs. 5 NGO wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

**Begründung:****Finanzhaushalt**1) Projekt 5E.210058 - Kita Volkmarode - Neubau

---

Bei dem o.g. Projekt wird eine überplanmäßige Auszahlung im Rahmen eines Haushaltsvorgriffs in Höhe von insgesamt **303.000 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2009:	975.000 €
beantragte Mittel:	303.000 €
neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel:	<u>1.278.000 €</u>

Mit den veranschlagten Mitteln für das Haushaltsjahr 2009 ist geplant, eine Kita in Volkmarode zu errichten. Ursprünglich ist die Schlussrate der Finanzierung des Bauvorhabens in Höhe von 303.000 € für 2010 eingeplant.

Die Übergabe der Kita ist nunmehr für Oktober 2009 vorgesehen. Es sind fast sämtliche Aufträge vergeben und die Haushaltsmittel für 2009 annähernd komplett verausgabt. Es wird hinsichtlich der noch ausstehenden Rechnung erwartet, dass diese komplett in 2009 eingehen.

Für den Abschluss der Gesamtmaßnahme ist die Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung in 2009 über einen Haushaltsvorgriff auf 2010 in Höhe von 303.000 € erforderlich.

Deckung:

5E.210058 Kita Volkmarode - Neubau

Haushaltsvorgriff auf 2010: 303.000 €

2) Projekt 5E.210057 - Gaußschule, Abt. Löwenwall

---

Bei dem o.g. Projekt wird eine überplanmäßige Auszahlung im Rahmen eines Haushaltsvorgriffs in Höhe von insgesamt **200.000 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2009:	700.000 €
bereits bewilligte Mittel:	149.000 €
beantragte Mittel:	200.000 €
neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel:	<u>1.049.000 €</u>

Die in 2009 stattfindenden Baumaßnahmen können nicht wie im Haushaltsplan vorgesehen abschnittsweise ausgeführt werden. Um die Räumlichkeiten zeitnah der Schule übergeben zu können, müssen die beantragten Haushaltsmittel schon in 2009 zur Verfügung stehen. Längere Bauverzögerungen und Störungen des Schulbetriebes können so vermieden werden.

Für den Abschluss der Gesamtmaßnahme ist die Bereitstellung einer überplanmäßigen Auszahlung in 2009 über einen Haushaltsvorgriff auf 2010 in Höhe von 200.000 € erforderlich.

Deckung:

5E.210057                      Gaußschule, Abt. Löwenwall  
Haushaltsvorgriff auf 2010: 200.000,00 €

3.) Projekt                      4S.610020 - Stadtumbau Weststadt

---

Bei dem o.g. Projekt wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt **550.000,00 €** beantragt.

Haushaltsansatz 2009:	650.000,00 €	VE	0,00 €
beantragte Mittel:	<u>0,00 €</u>		<b><u>550.000,00 €</u></b>
neu zur Verfügung stehende haushaltsrechtliche Mittel:	<u>650.000,00 €</u>		<u>550.000,00 €</u>

Mit den veranschlagten Städtebauförderungsmitteln, die als Zuschuss an die Nibelungen - Wohnbau - GmbH (NiWo) eingesetzt werden sollen, ist die Umgestaltung eines sieben- bzw. achtstöckigen Gebäudes im Ilmweg 16 und 18 geplant. Die heute vorhandenen zwei 80 m<sup>2</sup>-Wohnungen pro Geschossebene sollen in drei behindertengerechte Wohneinheiten umgestaltet werden. Hintergrund ist hierbei die große Nachfrage in der Weststadt von 1-Personen-Haushalten sowie die Anpassung an die Wohnflächenbeschränkungen für Hartz IV-Empfänger. Die Umgestaltung entspricht in hohem Maße den Zielen des Programms „Stadtumbau Weststadt“.

Die geschätzten Kosten für die Maßnahme betragen 1,7 Mio. €. Die Förderung soll mit 720.000 € als Aufwand aus Städtebauförderungsmitteln erfolgen. Der Eigenanteil der Stadt beträgt maximal 240.000 €, 2/3 werden aus Bundes- und Landesmitteln finanziert.

Die Finanzierung ist durch bewilligte Städtebauförderungsmittel für die Jahre 2009 bis 2013 sichergestellt. Entsprechende Mittel stehen unter dem o. g. Projekt zur Verfügung. Die (NiWo) finanziert die Maßnahme bis zur Bereitstellung der Städtebauförderungsmittel vor.

Die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 € ist erforderlich, um einen Modernisierungsvertrag mit der NiWo abschließen zu können.

Für das Jahr 2009 sind zwar ausreichend Mittel im Haushalt veranschlagt, die jedoch in der genannten Höhe nicht zur Verfügung stehen, da das Land die Mittel nicht für das Jahr 2009 sondern erst für die Folgejahre bewilligt hat. Daher werden die Vorfinanzierung durch die NiWo und die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2009 notwendig.

Deckung:

Projekt 5E.660021 Okerbrücke Leiferde/ Neubau

**reduzierte VE: 550.000,00 €**

I. V.

gez.

Lehmann